

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1898 Penzberg II : TTC Birkland
Donnerstag, 29.09.2022, 20:00 Uhr

TTC Birkland stockt Punktekonto gegen TSV 1898 Penzberg II auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) traf die Mannschaft des TSV 1898 Penzberg II am vergangenen Donnerstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Birkland. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Torsten Küneth. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Kurz und Ostenrieder und Schmid, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TTC Birkland dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Fünf Sätze lang beharkten sich Pohl / Wagner und Kurz / Küneth, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Duuren / Horndasch gegen Ostenrieder / Schmid. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Hecht / Balghuber hatten nachfolgend ihre Gegnerinnen Berchtold / Berchtold beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lutz Pohl bekam im Anschluss seinen Gegner Josef Schmid beim deutlichen 7:11, 6:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Sodbad Duuren letztlich parat, um Sebastian Ostenrieder final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Zwar brachte Torsten Küneth Michael Hecht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Hecht mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Fünf Sätze lang beharkten sich Bernd Horndasch und Johann Kurz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Reinhold Wagner und Laura Berchtold, die Reinhold Wagner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich musste Tobias Balghuber zwar einen Satz abgeben, fuhr dann sein Spiel gegen Irene Berchtold aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim 0:3 gegen Sebastian Ostenrieder fand wiederum Lutz Pohl von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kaum Chancen hatte wenig später Sodbad Duuren beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Josef Schmid, so dass Schmid seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Hecht bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Johann Kurz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Bernd Horndasch bei seiner Niederlage gegen Torsten Küneth. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1898 Penzberg II am 07.10.2022 gegen den ASV Großweil um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.10.2022 gegen den TSV 1847 Weilheim III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1898 Penzberg II

Doppel: Pohl / Wagner 0:1, Duuren / Horndasch 0:1, Hecht / Balghuber 1:0

Einzel: L. Pohl 0:2, S. Duuren 0:2, M. Hecht 1:1, B. Horndasch 0:2, R. Wagner 1:0, T. Balghuber 1:0

TTC Birkland

Doppel: Ostenrieder / Schmid 1:0, Kurz / Küneth 1:0, Berchtold / Berchtold 0:1

Einzel: S. Ostenrieder 2:0, J. Schmid 2:0, J. Kurz 2:0, T. Küneth 1:1, I. Berchtold 0:1, L. Berchtold 0:

1